



Fachbereich/Eigenbetrieb **Bildung/Soziales/Sport**

Verfasser/in Dieterle, Stefan

Vorlage Nr. 263/2022

Datum 09.12.2022

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	15.12.2022	

Betreff:

Antrag CVJM e.V. - Zukunft Schülercafé Kamel-ion u. Übernahme Defizit Betriebskosten

Anlagen:

- Schreiben des CVJM/Konzeptpapier
- Organigramm Zukunft
- Umsatzentwicklung
- Finanzübersicht
- Kassenprüfung
- Steckbrief (GR-Klausur 2022)
- Leistungsvereinbarung

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag des CVJM e.V. auf Bezuschussung einer hauptamtlichen Geschäftsführungstelle (50% Sozialpädagogen/SozialarbeiterIn) ist entscheidungsreif. Die Entscheidung darüber ist im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2023 zu treffen.
2. Die Stadt übernimmt das vom CVJM Lörrach e.V. zu erwartende Defizit des Jahres 2022 des Schülercafés Kamel-Ion bis zu einem Betrag von maximal 8 500,- Euro.

Der Betrag wird aus Restmitteln des Fachbereichs Bildung/Soziales/Sport aus dem Jahr 2022 beglichen.

3. Die bestehende Leistungsvereinbarung (siehe Anlage) wird um 1 Jahr verlängert.

Personelle Auswirkungen:

Nein.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
		2023					Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:		44.500					
davon geplant / bereitg.:		36.000					
davon nicht geplant:		8.500**					
Einnahmen insgesamt:		0					
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):		44.500					
davon geplant / bereitg.:		36.000					
davon nicht geplant :		8.500*					
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

*Deckung über Restmittel 2022 – siehe Begründung

Begründung:

Der CVJM ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und von der Stadt mit dem Betrieb des Schülercafés am Campus beauftragt (Leistungsvereinbarung siehe Anlage).

Das Schülercafé garantiert eine Anlaufstelle und Rückzugsmöglichkeit sowie Verpflegung für *alle* SchülerInnen. Es erreicht *niederschwellig alle* Jugendlichen, die ggf. von der Schule nicht mehr genügend erreicht werden. Der Ort bietet Ausgleich und Balance zum hektischen Schulalltag. Dazu gehört der offene Treff mit außerunterrichtlichen Angeboten für Schüler/innen aller drei Schulen, plus Verpflegung von 7.30-14 Uhr (Imbiss, Snacks, warmes Mittagessen, Getränke, Räume zum Aufenthalt, als Treffpunkt, ggf. Beratung, Gespräche Seelsorge, Spiel und Sportangebote). Eine Auflistung aller Leistungen siehe Leistungsvereinbarung und Steckbrief im Anhang. Unbestritten ist der soziale, pädagogische und praktische Mehrwert für die Schüler/innen am Campus enorm.

Neben dem Schülercafé leistet der CVJM im Auftrag der Stadt die Schulsozialarbeit für alle Schulen am Campus. Die Verknüpfung zwischen Schülercafé und Schulsozialarbeit erleichtert u.a. den niedrigschwelligen Zugang zu den SchülerInnen für Hilfen u. Beratungen - beider Einrichtungen.

Das Schülercafé wird zu einem großen Teil seit über 25 Jahren ehrenamtlich geleitet von einer sozialpädagogischen Fachkraft. Hinzu kommen viele ehrenamtliche Helfer, FSJ-ler,

Jugendbegleiter. Die fest angestellten MitarbeiterInnen werden nur zu einem Teil über das städtische Leistungsentgelt finanziert.

Die Leitung kann in wenigen Jahren (Renteneintritt) nicht mehr ehrenamtlich weiter gewährleistet werden. Zur Fortführung des Schülercafés ist eine hauptamtliche 50 % Stelle notwendig. Andernfalls ist die Existenz der Einrichtung als integraler Teil des Campus nicht mehr gesichert.

Daneben ist zu berücksichtigen, dass vor wenigen Jahren Investitionen durch die Bürgerstiftung und die Stadt (80 000,-) in das Gebäude getätigt wurden. Die erhaltenen SIQ-Zuschüsse beinhalten eine Zweckbindung. Vgl. hierzu GR-Beschluss 131/2017:

„...Die geplante Maßnahme beläuft sich auf ca. 400 000,- Euro und ist über das städtebauliche Förderprogramm SIQ förderfähig. Davon können 200.000,- € im 60:40-Prinzip gefördert werden: d.h. 120.000,- € vom Land, 80.000,- € von der Stadt (gedeckelt). Zusätzlich werden sich die Fördervereine der Campus-Schulen einbringen. Der CVJM entscheidet gemeinsam mit der Bürgerstiftung, wie das Engagement der Fördervereine eingesetzt wird, entweder Außenanlage oder Inventar (Spülstraße, Küche, Bestuhlung etc.). Aufgrund der Landesförderung ist ein Grundbucheintrag erforderlich mit einer Zweckbindung von mind. 15 Jahren. ...“

Aufgrund der hier erläuterten Sachlage empfiehlt die Verwaltung, den Antrag des CVJM zur Einleitung der Professionalisierung in den städtischen Gremien zu behandeln und für die kommenden Jahre Möglichkeiten zu schaffen, um den Erhalt der Einrichtung zu sichern.

Zudem schlägt die Verwaltung vor, das vom CVJM Lörrach e.V. zu erwartende Defizit des Jahres 2022 aus dem Betrieb des Schülercafés bis zu einem Betrag von maximal 8 500,- Euro zu übernehmen. Die Darstellung von 2019 (Jahr vor Corona-Betrieb) zeigt, dass der Betrieb nicht kostendeckend abgewickelt werden kann. Der zu erwartende Betrag wird aus Restmitteln des Fachbereichs Bildung/Soziales/Sport aus dem Jahr 2022 beglichen. Eine entsprechende Abrechnung ist im Frühjahr 2023 vorzulegen.

Ilona Oswald
Fachbereichsleiterin